

Pressemitteilung

Ein Jahr mit incrEAST: Alles Gute für die Zukunft!

Vernetzung der Forschung zwischen der EU, Osteuropa und Zentralasien

Seit einem Jahr trägt das Web-Portal „incrEAST“ www.incrEAST.eu zur Vernetzung zwischen den Forschungsstrukturen der EU, Osteuropas und Zentralasiens bei. Die Webseite hilft, das gegenseitige Wissen über die jeweiligen nationalen Forschungslandschaften zu verbessern und dadurch internationale Kooperationen zu stärken. incrEAST erweitert ständig sein Informationsangebot und seine Struktur um noch detailgenauer und nutzerfreundlicher zu werden. Zum einjährigen Bestehen wünschen wir alles Gute für die Zukunft.

Mit ausführlichen Informationen zu Osteuropa und Zentralasien unterstützt das Web-Portal das Ziel des 7. Forschungsrahmenprogramms der EU, den Europäischen Forschungsraum zu erweitern und die Zusammenarbeit mit Drittstaaten zu intensivieren. Im Mittelpunkt stehen Informationen rund um die wissenschaftliche und forschungspolitische Kooperation zwischen EU-Mitgliedstaaten, Assoziierten Staaten und denjenigen Ländern Osteuropas und Zentralasiens, die im Rahmen des neuen EU-Projektes IncoNet EECA (www.inco-eeca.net) systematisch in den Europäischen Forschungsraum einbezogen werden sollen: Armenien, Aserbaidshan, Belarus, Georgien, Kasachstan, Kirgistan, Moldau, Russland, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine und Usbekistan.

Das Web-Portal „incrEAST“

- stellt umfassende und aktuelle **Informationen zur Entwicklung von Wissenschaft, Technologie und Forschungsförderung** in den Ländern Osteuropas und Zentralasiens (Eastern Europe and Central Asia = EECA) und in der EU bereit,

- informiert über Kooperationsprojekte mit EECA-Ländern, aktuelle Ausschreibungen, Forschungs- und Förderprogramme, forschungspolitische Entwicklungen sowie Partnerorganisationen,
- enthält Nachrichten, Veranstaltungshinweise, Links zu einschlägigen Publikationen und Kooperationsabkommen.

Ein abonnierbarer **e-Newsletter** mit relevanten und aktuellen Nachrichten ist Teil des umfassenden Angebots.

Die Rubrik "[Project of the Month](#)" bietet eine weitere Möglichkeit, die EU-Aktivitäten mit den Drittstaaten auf der incrEAST-Homepage darzustellen. Seit einem Jahr wird monatlich ein neues EU-Projekt an prominenter Stelle präsentiert und anschließend einer Projektsammlung zugeführt, die zeitlich unbeschränkt erreichbar ist.

Im Juli wurde die neue [Datenbank zu Key Institutions in den EECA-Ländern](#) freigeschaltet. Die Angaben werden von Partnern in dem jeweiligen Land im Rahmen von fünf EU-Projekten gesammelt ([IncoNet EECA](#), [BILAT-RUS](#), [BILAT-UKR](#), [ERA.NET RUS](#) und [BS ERA-Net](#)). Der Nutzer hat die Möglichkeit, nach Land, wissenschaftlichem Bereich und/oder nach Art der Einrichtung zu suchen. Die individuelle Auswahl lässt sich leicht im PDF-Format generieren. Darüber hinaus findet man eine Liste mit „Potential [Host Institutions in EECA countries](#) for EU researchers“, die die Suche nach geeigneten Partnern zusätzlich erleichtert.

incrEAST bietet jedem Nutzer die Möglichkeit, aktiv am **Informationsaustausch** teilzunehmen. Auf der Webseite stehen entsprechende [Eingabenformulare](#) zur Verfügung.

Medienkontakt:

Maria Josten (tel.: +49-228-3821 415; e-mail: maria.josten@dlr.de) und
Stephanie Franke (tel.: +49-228-3821 498; e-mail: stephanie.franke@dlr.de)
Internationales Büro (IB) des BMBF beim DLR
Heinrich-Konen-Str. 1
53227 Bonn

